

KBM

Christian Lankes

Untere Kellerstraße 69

90537 Feucht

**Armin Zwilling**

Untere Kellerstr. 69  
90537 Feucht

Telefon: 0 91 28 / 92579-0

Telefax: 0 91 28 / 92579-12

Mobil: 0 151 / 174 00 107

Armin.zwilling@feucht.de

www.feucht.de

Feucht, 04.12.2017

Termine für die Atemschutzübungsanlage Nürnberger Land 2018 in Feucht  
Beginn jeweils um 19 Uhr.

08.01.2018	Altdorf	04.07.2018	Altdorf
11.01.2018	Feucht	17.07.2018	Burgthann / Mimberg
17.01.2018	Schwarzenbruck	30.07.2018	Weißbrunn
23.01.2018	Winkelhaid	31.07.2018	Ober- / Unterferrieden
29.01.2018	Burgthann	01.08.2018	Ezelsdorf
01.02.2018	Ezelsdorf	02.08.2018	Diepersdorf / Gersdorf
07.02.2018	Eismannberg	10.09.2018	Ober- / Unterferrieden
19.02.2018	Leinburg	13.09.2018	Altenthann
24.02.2018	Lehrgang DB III	19.09.2018	Winkelhaid
26.02.2018	Lehrgang DB III	20.09.2018	Feucht
01.03.2018	Lehrgang DB III	25.09.2018	Weißbrunn
03.03.2018	Lehrgang DB III	06.10.2018	Lehrgang DB III
05.03.2018	Lehrgang DB III	08.10.2018	Lehrgang DB III
08.03.2018	Lehrgang DB III	11.10.2018	Lehrgang DB III
10.03.2018	Lehrgang DB III	13.10.2018	Lehrgang DB III
13.03.2018	Altdorf	15.10.2018	Lehrgang DB III
20.03.2018	Moosbach	18.10.2018	Lehrgang DB III
22.03.2018	Feucht	20.10.2018	Lehrgang DB III
26.03.2018	Ober- / Unterferrieden	23.10.2018	Altenthann
04.04.2018	Pfeifferhütte	24.10.2018	Rummelsberg
11.04.2018	Mimberg	29.10.2018	Schwarzenbruck
17.04.2018	Gersdorf	05.11.2018	Altdorf / Eismannsberg
19.04.2018	Diepersdorf	15.11.2018	Feucht
09.05.2018	Leinburg	21.11.2018	Rummelsberg / Pfeifferhütte
15.05.2018	Röthenbach b. Altdorf	27.11.2018	Schwarzenbruck
05.06.2018	Feucht / Moosbach	11.12.2018	Altdorf / Röthenbach b. Altdorf
06.06.2018	Altdorf		

Die Atemschutzübung besteht in der Regel aus zwei Durchgängen mit je einem Trupp. Pro Trupp werden drei oder vier Geräteträger eingesetzt. (also maximal acht Geräteträger pro Abend)

Zu den Atemschutzübungen sind die komplette persönliche Schutzausrüstung (Schutzanzug, Überjacke, Überhose soweit vorhanden, Helm, Handschuhe, Stiefel, Feuerwehrsicherheitsgurt) und die folgenden Ausrüstungsgegenstände mitzubringen:

**Feuerwehroleine –mindestens eine pro Geräteträger-**, Handlampen, Funkgeräte, Atemschutzüberwachung

Die Atemschutzbeauftragten der Feuerwehren, die einen gemeinsamen Termin mit einer anderen Wehr haben, werden gebeten sich mit dem jeweiligen anderen **Atemschutzbeauftragten abzusprechen**. (Zeitversetztes beginnen, Anzahl der Teilnehmer der jeweiligen Feuerwehr, Mischen der Teilnehmer, usw.)

Es können auch untereinander Termine getauscht oder gemischt werden. Bitte vorab eine entsprechende Information an die Übungsanlage.

Falls ein Termin von einer Feuerwehr nicht wahrgenommen werden kann, bitte möglichst bald die Übungsanlage verständigen um anderen die Möglichkeit einer weiteren Übung einzuräumen.

**Für eine Teilnahme an einer Atemschutzübung ist eine Atemschutztauglichkeit „G26 Teil 3“ erforderlich.**

Bitte auf eine uneingeschränkte Tauglichkeit achten (einzige Ausnahme wäre ein Eintrag „Maskenbrille oder Sehhilfe erforderlich“), siehe GUV – X 99950 „Arbeitsmedizinische Vorsorge für Atemschutzgeräteträger im Feuerwehrdienst“ Merkblatt und Artikel in der Brandwacht Ausgabe Juli/August Heft 4/2007 Seite 145 „Fit für den Kurs“ (ist auch auf die regulären Atemschutzübungen in der Übungsanlage anzuwenden), sonstige Eintragungen zum Beispiel „Vorgezogene Untersuchung RR einstellen oder Puls überwachen“ werden als nicht Einsatztauglich gewertet.

**Auf Atemschutztaugliche Rasur achten.**

Auch wenn es modisch zu sein scheint, das Tragen eines Bartes im Bereich der Maskendichtung ist nicht zulässig. Auch nicht wenn in der Feuerwehr Atemschutz mit Überdruck verwendet wird.

Mit freundlichen Grüßen

Armin Zwilling